



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2018
Ausgabe 8
Dezember 2018

Themen in dieser Aus- gabe:

- Berichte aus dem Gemeinderat
- Bericht des Bürgermeisters
- Voranschlag 2019
- Verwaltungsbericht
- Bericht des Vizebürgermeisters
- Was hat sich getan
- Wasseruntersuchungsbefund
- Interessantes und Informationen
- Energie- und Umweltberichte
- Vereinsinformationen
- Bericht Kulturgemeinderat
- Termine
- Ärztenotdienst



Im Namen der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum wünschen wir

*Frohe Weihnachten,
besinnliche Festtage
und Alles Gute für das neue Jahr!*

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Martin Almstädter

**und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde
Petronell-Carnuntum!!**

*Carnuntum
ein Ort
großer Weltgeschichte*



Aus dem Gemeindevorstand:

Sitzung vom 23. Oktober 2018

Ankauf Unkrautvernichter

Die Gemeinde Petronell-Carnuntum hat sich für die pestizidfreie Unkrautvernichtung entschieden. Es wurden verschiedene Systeme getestet. Als wirkungsvollste Unkrautbekämpfung hat sich der BioMant Aqua WS-Compact herausgestellt. Dieses Gerät wurde in den Sommermonaten getestet und hat sich bewährt. Der Gemeindevorstand hat den Ankauf dieses Unkrautvernichters genehmigt.



Quelle: pixabay

Aus dem Gemeinderat:

Gemeinde 21 – Beitritt Planungsphase



Quelle: pixabay

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den nächsten Schritt des großen Bürgerbeteiligungsprojektes zu gehen und in die Planungsphase einzutreten.

Damit sollen zukünftig die gemeinsam erarbeiteten Projekte zwischen Gemeinde und Bevölkerung professionell seitens der NÖ Regional GmbH begleitet werden unter anderem:

- **Beratung/Informationstransfer**
- **Moderation**
- **Unterstützung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Ein Meilenstein für die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum. Sieben Jahre nach der Landesausstellung verfolgt die Gemeindeführung endlich den Weg weiter, gemeinschaftlich im ständigen Austausch den Ort weiterzuentwickeln!

Grundsatzbeschluss Erweiterung der bestehenden Windkraftanlagen

An die Gemeinde ist die Anfrage zur Erweiterung der bestehenden Windkraftanlagen gestellt worden. Aus heutiger Sicht – vorbehaltlich des noch durchzuführenden Genehmigungsverfahrens – ist eine Erweiterung von 2-5 Windkraftanlagen in den aktuell durch das Land NÖ ausgewiesenen Vorrangflächen möglich. Seitens des Gemeinderates wurde der Bürgermeister beauftragt mit Windkraftbetreibern Gespräche zu führen, den Bestbieter auszuwählen und dessen Konzept zur finalen Abstimmung dem Gemeinderat vorzulegen.





Mein Bürgerservice!

Ein aktives Gemeinschaftsleben bedeutet auch viele Veranstaltungen zu besuchen.

Und ich gestehe, ich genieße es jedes Mal.

Die Nähe zu Ihnen, die vielen Gespräche und auch die Möglichkeit, Fragen zu beantworten, so etwas motiviert immer wieder.

Natürlich gibt es auch Kritik zu hören, doch es hat nur dann einen Sinn, den Bürgerkontakt zu suchen, wenn über alles gesprochen werden kann. Ideen werden gerne gehört, und was möglich ist, versuche ich zeitnah umzusetzen oder zumindest für die Zukunft vorzubereiten.

So habe ich 2017 und 2018 gearbeitet und werde es auch 2019 tun. Im Budget 2019 sind viele Arbeiten geplant, die unsere Heimat Petronell-Carnuntum noch schöner und lebenswerter machen werden.

Ich wünsche ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister*

Martin Almstädter



Friedenslicht

Am 24. Dezember 2018 können Sie wieder das Friedenslicht aus Bethlehem von 15 - 18 Uhr im Kulturhaus abholen.

„ ... zu Gast in Petronell-Carnuntum“



Was in Hainburg das Mittelalterfest und in Neusiedl das Stadtfest, soll in Petronell-Carnuntum die Veranstaltung „ ... zu Gast in Petronell-Carnuntum“ werden!

Ein jährliches Fest, welches immer am Samstag vor dem Muttertag stattfinden soll. Petronell-Carnuntum möchte sich hier als einen Ort der Weltgeschichte präsentieren und in Zusammenarbeit mit allen touristischen Unternehmen den Gästen bei dieser Tagesveranstaltung alles, was es zu bieten hat, zeigen.

Jedes Jahr soll eine andere Gastregion eingeladen werden, die sich kulturell und touristisch präsentieren kann. Auf den ganzen Tag verteilt wird es neben Livebühnenauftritten, Workshops und Führungen geben, die alle im Eintrittspreis inkludiert sind. Wir freuen uns, Birgit Denk, eine lokale Identitätsfigur als Moderatorin und für ein Konzert gewonnen zu haben.

Schon in der Sitzung am 30. Oktober wurde vom Gemeinderat einstimmig Frau Theresa Aberham als Eventmanagerin beauftragt, diese neue Veranstaltung im Namen der Gemeinde zu planen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Voranschlag 2019

Die Marktgemeinde wird 2019 € 231.800,-- an Schulden und Leasing zurückbezahlen. Es sind vorerst keine neuen Schulden geplant. Der Schuldenstand verringert sich auf € 1.430.000,--. Der Leasingrest für die öffentliche Beleuchtung auf € 68.800,--.

Jedoch wird 2019 gemeinsam mit dem Land NÖ ein Konzept zur Sanierung der Volksschule und des Turnsaales erstellt werden. Nach Berechnung der Kosten wird über die Höhe des nötigen Kredites entschieden



Quelle: Pixabay

Derzeit belaufen sich die Rücklagen der Marktgemeinde auf € 621.100,--.

Im ordentlichen Haushalt wurden 2.506.500,-- veranschlagt.

Folgendes wurde u. a. budgetiert:

G21 & KEM Donau

Erstmals nimmt die Marktgemeinde am großen Bürgerbeteiligungsprojekt des Landes NÖ teil, dafür wurden € 10.700,-- bereitgestellt

Gemeinschaftspflege

2019 fallen mehrere Veranstaltungen an, welche die Marktgemeinde unterstützen wird Es sind € 30.000,-- geplant. Voraussetzung zu dieser Unterstützung wird sein, dass immer regionale Partner engagiert sind.

Rücklagen für die FF Petronell-Carnuntum

Jährlich sollen € 15.000,-- an Rücklagen zugeführt werden, damit wichtige Anschaffungen unserer Freiwilligen Feuerwehr problemloser finanziert werden können.

Ankauf von Verkehrszeichen und Straßenschilder

Die Marktgemeinde investiert 2019 € 5.900,-- in den Ankauf von neuen Straßenschildern und Verkehrszeichen.

Förderung lokaler Unternehmungen

Um die Marke "Petronell-Carnuntum" einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, stellt die Marktgemeinde erstmals ein Budget von € 2.500,-- zur Verfügung.

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden €767.000,-- veranschlagt.

Straßenbau

€ 200.000,-- möchte die Marktgemeinde in die Sanierung des Straßennetzes investieren. Davon € 150.000,-- für den Straßenraum- und Ortsraumgestaltung und € 50.000,-- für diverse Asphaltierungsarbeiten.

Kanalanlage

2019 werden € 101.800,-- investiert. Auch dieses Jahr versucht die Gemeindeführung, das marode Kanalnetz ohne Schulden weiter sanieren zu können.

Feldwege

Zur Instandhaltung der Feldwege wurde das Budget um einen Drittel auf € 15.000,-- erhöht.

Wasserversorgungsanlage

€ 10.000,-- sind veranschlagt, um marode Hausanschlüsse zu tauschen.

Kulturhaus

Zur weiteren Sanierung des Kulturhaus werden € 25.000,-- bereitgestellt.

Sportplatz

Um € 220.000,-- soll die Tribüne saniert und um einen Aufenthaltsraum erweitert werden. Die geplanten Eigenkosten seitens der Marktgemeinde sollen € 60.000,-- betragen. Der restliche Betrag soll mit Förderungen und Eigenleistungen des ASV gestellt werden.

Verwaltungsbericht 2018

Geburten: 11 (7 Mädchen, 4 Buben)

Eheschließungen: 2

Todesfälle: 16

Sitzungen:

Gemeinderat: 7

Vorstand: 6

Gebärungsprüfungen: 3 (davon 1 unangemeldet)

Jagdausschuss: 1

Schulausschuss 2

Jubiläen: 50. Geburtstag 29

60. Geburtstag 15

70. Geburtstag 26

80. Geburtstag 13

90. Geburtstag 3

95. Geburtstag 1

Meldedaten:

Zugezogen 83 (2. Wohnsitzer und Ausländer inklusive): + 11 Geburten= 94

Weggezogen 47 (2. Wohnsitzer und Ausländer inkl.): + 16 Verstorbene = 63



Glasfaser- ausbau 2019

Es freut mich, dass seit Mai 2017 der technische Rückstand laufend aufgeholt wird. Wurden wir 2017 noch in St. Pölten für den Rückstand beim Glasfaserausbau kritisiert, hat sich die Situation schnell geändert und seitens der A1 Telekom wurde der weitere Glasfaserausbau für 2019 zugesagt.

Sind diese Schritte unbedingt nötig? Bedenken Sie, was wir heute versäumen, kann nicht so schnell wieder aufgeholt werden oder nur mit sehr hohen Kosten.

Mit dem Wissen, Petronell-Carnuntum ist in guten Händen wünsche ich Ihnen wunderbare Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage und rutschen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Vizebgm.

Josef-Peter Cinadr

Winter- dienst

Nochmals

wollen wir in Erinnerung rufen, dass lt StVO der Liegenschaftseigentümer die Gehwege entlang seiner Liegenschaft

in der Zeit **zwischen 6 und 22 Uhr** von Laub und Schnee zu befreien bzw. bei Schnee und Glatteis zu streuen hat.

Weiters bitten wir Sie, dass Sie in manchen Straßenzügen unserer Gemeinde - nach Möglichkeit - die Autos auf einer Straßenseite parken oder am eigenen Grundstück abstellen. Unseren Außendienstmitarbeitern wird dadurch das Räumen und Streuen **sehr** erleichtert!

Auch sind wir verpflichtet nochmals darauf hinzuweisen, dass die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge z.B. von Feuerwehr und Rettung gewährleistet sein muss!

Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für mögliche Folgeschäden!

Schon jetzt ein Danke für Ihre Mithilfe!



Silvester und Pyrotechnik



Quelle: pixabay

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und natürlich soll und darf auch gefeiert werden!

Wir müssen aber trotzdem auf das Pyrotechnikgesetz hinweisen. Grundsätzlich ist gem. §38 Abs.1 Pyrotechnikgesetz die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Kategorie F2 betreffen Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batteriefeuerwerke.

Siehe Link: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/316/Seite.3160000.html>

Es ist sicher im Sinne aller, dass niemand verletzt wird bzw. unnötiger Sachschaden entsteht!

Was hat sich getan!

Renovierungsarbeiten Kulturhaus Petronell-Carnuntum

Rechtzeitig zur heurigen Ausgabe des Friedenslichtes ist der erste Abschnitt der Renovierungsarbeiten unseres Kulturhauses fertig geworden.

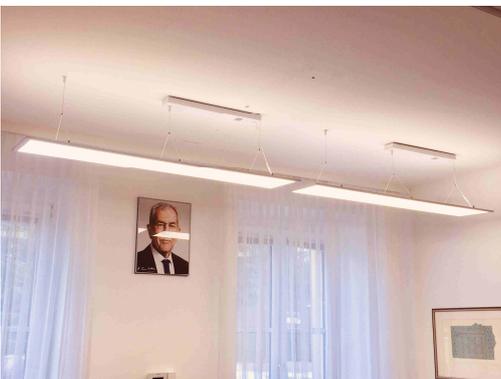
Die Fassade wurde renoviert und erhielt einen neuen Anstrich. Der obere Eingangsbereich und die Terrasse wurden nach heutigem Standard neu abgedichtet, und die Pflastersteine neu verlegt. Auch das Dach wurde überstiegen und die Dachrinnen saniert.

Das Kulturhaus ist ein Vorzeigebjekt unserer Gemeinde. Örtliche Vereine und Einwohner nützen es und das Kulturhaus soll ein Blickfang am Ortsanfang von Petronell-Carnuntum sein!



Neue Beleuchtung in den Büros des Gemeindeamtes Petronell-Carnuntum

Die Beleuchtung der Büros (Amtsleitung, Sekretariat und Buchhaltung) ist in die Jahre gekommen. Auch bei einem Mitarbeiterworkshop im Mai 2018 wurde dieses Thema bereits aufgegriffen.



Energiesparen ist in der heutigen Zeit ein ganz wichtiges Thema und der Gemeindeführung natürlich ein Anliegen. Aufgrund der Erfahrung von Bürgermeister Martin Almstädter zu diesem Thema - hervorgerufen durch seinen Zweitberuf - wurde in den letzten Monaten nach passenden Leuchtmitteln gesucht, die den Arbeitsplatz des Mitarbeiters verbessern und dessen Konzentration fördern, aber eben auch Energie einsparen.

Mit der Firma EffiCient ist der passende Partner gefunden worden. Im Herbst wurden alle gemeindeeigenen Gebäude begutachtet. Bis auf den Kindergarten sind in allen Gebäuden die Leuchten nicht mehr zeitgemäß. Als ersten Schritt werden nun die neuen Beleuchtungskörper im Gemeindeamt getestet. Sollten diese den Anforderungen entsprechen, dann werden in den nächsten Jahren Schritt für Schritt alle Leuchtkörper ausgetauscht.

Laufende Erneuerungen in der Volksschule

2018 wurde Einiges in unserer Volksschule erneuert und Notwendiges für den Schulalltag angeschafft. Es sind nur Kleinigkeiten, aber in den Schulen der Nachbarorte längst Standard:

- ein neuer energiesparender Kühlschrank
- ein Aktenvernichter—unerlässlich aufgrund der Datenschutzgrundverordnung
- ein Laminiergerät und ein Kopierer als Hilfsmittel für den täglichen Gebrauch

Bereits im Sommer wurde der Werkraum renoviert und ausgemalt.

Der Eingangsbereich wird im Jänner 2019 erneuert. Gleichzeitig wird auch das Schließsystem modernisiert. Dieser Schritt soll vor allem der Sicherheit unserer Kinder dienen.

Neue Schulmöbel werden ebenfalls im Jänner 2019 geliefert.

Dafür hat die Gemeinde schon die erste Förderung erhalten, weitere Förderungen sind schon eingereicht worden. Auch 2019 sind über € 30.000,- für die laufende Sanierung und Erneuerung der Volksschule budgetiert.





Bericht von Frau GGR Sylvia Schneider vom Wandertag am 6. Oktober 2018

Das Naturschutzgebiet „Hundsheimer Berg“ war unser Ziel mit Buben und Mädels der Volksschule und dem Kindergarten.

Am Samstag gegen 09.30 Uhr war Treffpunkt, um geschlossen zu unserer Wanderung nach Hundsheim zu fahren. Unter der Führung von Herrn Johann Cencic entdeckten wir das Naturjuwel vor unserer Haustür.

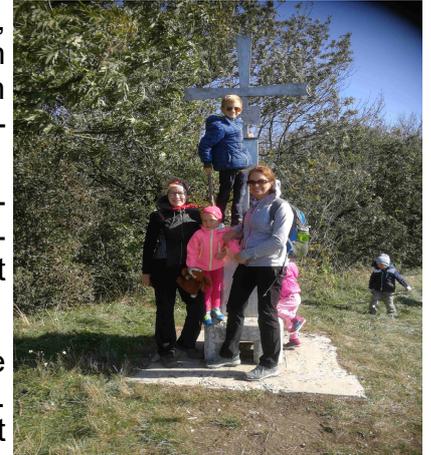


Foto BGM Almstädter

Bürgermeister Martin Almstädter bildete das „Schlusslicht“, um sicher zu stellen, dass niemand verloren ging. Wir maschierten bestens gelaunt den Wanderweg entlang und unsere Kinder hielten gut mit.

Mit viel Geplauder, gelegentlichen Pausen um Käfer und andere Dinge zu betrachten und zu hinterfragen, erreichten wir den Gipfel. Dort angekommen gab es eine gesunde Jause, die mit viel Appetit verputzt wurde. Wir erkundeten die Landschaft und freuten uns über die schöne Aussicht.

Auch wenn es schon über zwei Monate her ist, waren es ein paar herrliche Stunden in der Natur, gespickt mit schönen Erinnerungen!

In diesem Sinne wünsche ich frohe Weihnachten und Prosit 2019!



Der Gemeindekalender 2019 ist da

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen hat der Gemeinderat entschieden, den Gemeindekalender auch 2019 weiterzuführen. Der Kalender soll eine hilfreiche Unterstützung im Alltag sein. Ebenso sind darin wichtige Kontaktadressen und Telefonnummern beinhaltet.

Das Herzstück des Kalenders ist die Auflistung der vielen Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde. Petronell-Carnuntum ist in der glücklichen Lage, seinen BewohnerInnen viele Events bieten zu können. Der Kalender soll dabei helfen, keine Veranstaltungen mehr zu verpassen.

Bericht aus der NMS Hainburg/D. von Frau GR Natascha Artinger BA

Bei der letzten Schulausschusssitzung der neuen Mittelschule Hainburg/Donau wurden folgende Investitionen beschlossen:

-) Anschaffung Sprossenwände € 6.860,69
-) Anschaffung Gymnastikmatten € 810,00
-) Anschaffung Kegel und Bälle € 309,76
-) Errichtung neuer Kompostmulde am Sportplatz € 4.837,09
-) Revitalisierung Sportplatz Rasen, Bewässerung € 6.846,00

Auch werden alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern recht herzlich zum

Tag der offenen Tür/Lange Nacht der NMS Hainburg am 18.01.2018 17:00-20:00 eingeladen.

Bald ist es soweit, Weihnachten steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen ein schönes Fest sowie ein erfolgreiches Jahr 2019.

GR Natascha Artinger BA

Sanierung Volksschule und Turnsaal

Die wirklich großen Schritte folgen erst! Bgm. Martin Almstädter und AL Gisela Klaffl besichtigten mit Herrn Ing. Gschwendtner vom Land NÖ, Abteilung Schulen, unsere Volksschule und unseren Turnsaal.

Gemeinsam mit dem Land NÖ soll ein Sanierungskonzept für beide Gebäude erarbeitet werden. Daher wird es noch bis zum Frühjahr 2019 ein weiteres Treffen mit Vertretern der Landesschulbehörde geben.

Nur mit Hilfe der Experten vom Land NÖ können wir dieses große Projekt planen, realisieren und versuchen die Gebäude auf einen zeitgemäßen Standard zu bringen, aber es gibt auch vorgegebene Auflagen und Gesetze, die berücksichtigt werden müssen.

Natürlich ist der Kostenfaktor nicht zu unterschätzen, und wir versuchen, alte Kredite die Turnsaal und Volksschule betreffen, abzustatten bevor wir ein neues Darlehen für dieses Projekt aufnehmen.

Wir werden Sie natürlich weiterhin über dieses große Vorhaben informieren!



Neuer Service Ihrer Marktgemeinde: elektronische LASTSCHRIFTANZEIGE bzw. QUARTALSVORSCHREIBUNG

Vierteljährlich erhalten Sie von der Buchhaltung der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum die Vorschreibung der Gemeindeabgaben.

Sie wollen schnell und einfach Ihre Abgabenbescheide bekommen?

Ein überquellender Postkasten stört sie?

Passiert es, dass ein Erlagschein verloren geht?



Ihre Marktgemeinde kann diese Wünsche, zumindest bei den **LASTSCHRIFTANZEIGE** bzw. **QUARTALSVORSCHREIBUNG**, erfüllen. Ab 2019 können diese auch elektronisch zugestellt werden.

Wenn wir zu diesem Thema Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach unter 02163/2228 an oder senden Sie uns ein Email auf marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at. Wir stehen für alle Anfragen gerne zur Verfügung!

Helfen Sie uns, unsere Umwelt zu schützen und Papier sowie Kosten zu sparen!

Danke, Ihre Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

Entwässerung auf der Hauptstraße

Die Parkplatzschaffung für das Kulturhaus war nötig! Das steht vollkommen außer Frage, immerhin wird dieser Veranstaltungsort sehr oft im Jahr von unseren aktiven Vereinen genutzt. Daher sind aus Sicherheitsgründen auch ausreichende Abstellplätze nötig.

Jedoch hat jede Medaille zwei Seiten und so wurde die Schaffung der Parkplätze auf Kosten von Regenwasserversickerungsfläche geschaffen. Immer wieder standen die Bewohner der Hauptstraße 79 bis 98 bei Starkregen vor dem Problem, dass das Regenwasser nicht ausreichend aufgefangen werden konnte und sie in ihren Einfahrten oder Kellern stand.

Mit kleinen baulichen Maßnahmen sollte dem entgegengewirkt werden. So wurde am Ende der Solafeldgasse eine Entwässerungsrinne und bei den Parkplätzen eine Barriere für das Regenwasser geschaffen, so dass es davor versickern kann.



Weitere Sanierung des Schulweges vom Nordosten kommend



Als einer der ersten baulichen Maßnahmen unter Bgm. Martin Almstädter wurde der Schulweg ab der Kreuzung Pfaffenbrunnen weg bis zur Kreuzung Markomannengasse verbreitert und asphaltiert.

Jetzt wurden die Stolperfallen zwischen dem Pfaffenbrunnenweg und der Limesgasse beseitigt sowie die brüchige Asphaltschicht erneuert. Schon bei der Präsentation 2017 in St. Pölten wurde dieser Schritt zur Förderung, die Schule zu Fuß zu besuchen, seitens des Landes wohlwollend aufgenommen.

Ein weiterer Effekt ist, dass dort nun ein effizienterer Winterdienst möglich ist.

Benefizsammlung Haarnuntum – Leprahilfe Senegal von Nikola Sutter

Frau Nikola Sutter veranstaltete das dritte Mal für ihre Kunden und Freunde eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der www.grenzenlose-leprahilfe.at.

Einen beachtlichen Betrag in der Höhe von EUR 1.400,20 konnte dieses Jahr der Obfrau Wilma Burghauser übergeben werden.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, einigen Menschen denen es an allem fehlt, mit dem Kauf von Ziegen, Esel, Lebensmittel und vielen mehr zu helfen.

Seit langem haben wir eine Patenschaft (25.-€ im Monat) für eine taubstumme Frau im Senegal.

Für Fragen stehen das Team Haarnuntum ganze Jahr zur Verfügung.



Erst durch die Vergangenheit wird die Gegenwart lebendig!

Auf Initiative von Bürgermeister Martin Almstädter wurden eine Urkunde und acht Grafiken restauriert. Darunter ist auch die für die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum bedeutende handschriftliche Kaiserurkunde. Diese Zeitzeugen unserer Geschichte hängen jetzt, gemeinsam mit Luftaufnahmen unserer Ortschaft und Fotografien ehemaliger Gemeinderäte am Gemeindeamt Petronell-Carnuntum. Um die Arbeit des Gemeinderates zu erleichtern, wurde der Sitzungssaal zusätzlich mit einem das gesamte Ortsgebiet umfassende Karte ausgestattet.



Bericht von Herrn GGR Oliver Küffe

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Weihnachtszeit ist es so üblich, dass man in der Politik den Weihnachtsfrieden wahren möchte., etwas, was in Petronell-Carnuntum nicht nötig ist, da die Gemeindeführung das ganze Jahr konstruktiv zusammenarbeitet. Kein Streit, keine bockigen Aktionen, gemeinsam arbeiten ist das Motto des neuen politischen Still in Petronell. Die Straßen werden saniert, die Kläranlage wird laufend saniert, der Glasfaserausbau wurde begonnen, sowie nötige Projekte gestartet und auch richtig umgesetzt, so dass es für Sie keine weiteren Kosten geben soll. Ich bin überzeugt, dass das die Bürger auch

sehen und merken, dass diese skeptisch betrachtete Zusammenarbeit auch wirklich funktioniert und auch erste Früchte trägt.

Weiters möchte ich auch an Sie mit einer Bitte herantreten! Wie Sie schon bemerkt haben ist der Winter bei uns angekommen. Unsere Außendienstgemeindemitarbeiter geben ihr Bestes. Geben Sie ihnen für den Winterdienst die nötige Zeit.

Ich wünsche Ihnen hiermit Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

GGR Oliver Küffe

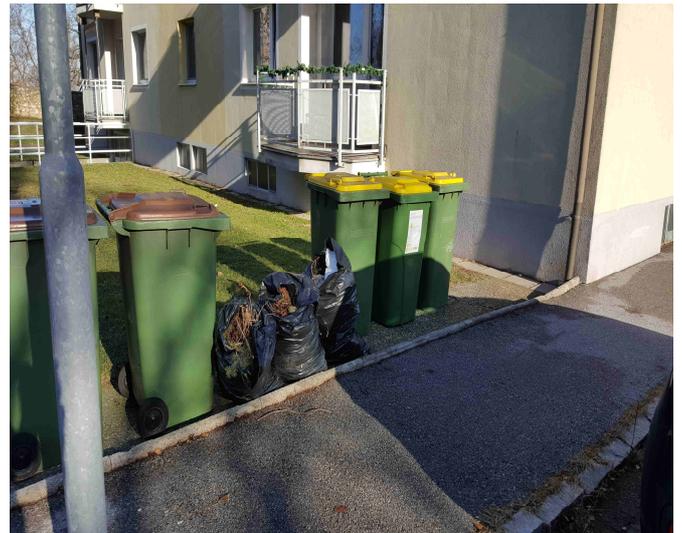
Betrifft Hundesteuer

Die Hundesteuer ist eine Jahresgebühr, die mit 1. Jänner des jeweiligen Jahres beginnt. Ein etwaiger Umzug des Hundehalters, Tod des Vierbeiners oder eine Abmeldung des Hundes muss **unverzüglich** gemeldet werden. Andernfalls wird für das ganze Jahr die Hundeabgabe fällig.

Bei etwaigen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Müllablagerungen!!



Immer wieder erhalten wir Information über Müllablagerungen auf öffentlichem Gut! Nach dem Motto „aus den Augen aus dem Sinn“ wird Müll illegal abgelagert.

Auch sind die GABL - Mülltonen (des ASV und der Wohnhausanlage am Scharndorferweg 1-9) widerrechtlich mit Müll und Unrat angefüllt worden. Bitte beobachten wir **gemeinsam** die Situation und etwaige weitere Vorfälle bitte unverzüglich am Gemeindeamt melden!!

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

Wasseruntersuchungsbefund

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Pestizide µg/l
Petronell-Carnuntum	28.8.2018	7,40	15,5	5,6	26	38,0	u. BG ¹⁾
Petronell-Carnuntum,Schaffelhof	28.8.2018	7,40	15,5	5,6	26	38,0	u. BG ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	750	0,1

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf . Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Heizkostenzuschuss



Für die Heizperiode 2018/19 wird sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen ein einmaliger **Heizkostenzuschuss** vom Land NÖ gewährt. Anträge liegen am Gemeindeamt auf und müssen **bis spätestens 30. März 2019 am Gemeindeamt einlangen**.

Bei Fragen oder Unklarheiten rufen Sie bitte am Gemeindeamt an!



GEMEINSAM.SICHER

Sicherheitsgemeinderätin Anita Reinschedl

Liebe Petronellerinnen und Petroneller!

GEMEINSAM.SICHER

Gemeinsam für Sie!

Jahreskalender

Der erfolgreiche Jahreskalender 2018 hat vielen Freude gebracht und war auch eine wertvolle Unterstützung im Alltag. Es freut mich sehr, dass meine Idee fortgesetzt wird, und ihnen auch für das Jahr 2019 ein Gemeindekalendar (gestaltet von der Marktgemeinde Petronell – Carnuntum) zugestellt wird.

GEMEINSAM.SICHER

Kriminalprävention

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Die Kriminalprävention ist ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Teil der täglichen Polizeiarbeit. Sie widmet sich der Vorbeugung von Straftaten, der möglichen Geringhaltung von deren Folgen sowie der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen. Die Kriminalprävention bietet kompetente Beratung zu den verschiedenen Themen an.

Der direkte Kontakt zur Kriminalprävention in Österreich www.gemeinsamsicher.at

Polizei-Servicenummer 059 133

Wo immer Sie in Österreich die Polizei-Servicenummer 059 133 wählen, gelangen Sie zur nächstgelegenen Polizeidienststelle. Anrufe von Mobiltelefonen werden zum zuständigen Bezirkspolizeikommando oder Stadtpolizeikommando weitergeleitet. Gerne werden Sie dort zu Ihrer zuständigen kriminalpräventiven Beratungsstelle verbunden.

Wichtiger Hinweis: Die Servicenummer 059 133 ersetzt nicht den Notruf. Bei unmittelbar drohender Gefahr rufen Sie bitte den Polizei-Notruf unter der Telefonnummer 133 oder den Euro-Notruf unter 112.

GEMEINSAM.SICHER

Weihnachtswünsche



Ich wünsche uns Weihnachten mit mehr Frieden und weniger Streit,
und mit frohem Blick in die Zukunft und mehr Gemeinsamkeit.

Ich wünsche uns Weihnachten mit viel mehr Respekt,
indem man im Anderen die guten Eigenschaften entdeckt.

Ich wünsche uns Weihnachten mit etwas mehr Wahrheit im Ort,
dann ist Weihnachten ein Neubeginn und nicht nur ein Wort.

Ihre Sicherheitsgemeinderätin

Anita Reinschedl

Kursangebot auf Initiative von GGR Sylvia Schneider

BEWEGUNG 50+ - so heißt das Kursangebot von Frau Monika Bauer aus Hainburg, um neuen Schwung ins neue Jahr bzw. vielleicht auch ins Leben zu bringen. Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit, Koordination und Gehirntraining sollen zu folgenden Terminen jeweils von 9—10 Uhr im Turnsaal Petronell/C. gezielt trainiert werden.

**9. Jänner 2019, 16. Jänner 2019, 23. Jänner 2019,
30. Jänner 2019 und 13. Februar 2019**



Quelle: pixabay

Kursbeitrag sind EUR 60,—. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Bauer unter 0680/2084166 oder rufen Sie einfach unter 02163/2228 am Gemeindeamt an.

Essen auf Rädern

Immer wieder werden wir mit der Frage konfrontiert, ob es in Petronell/C. „Essen auf Rädern“ gibt. Herr Martin Binder - Wirt der Schmankerlstube - hatte diese Idee auch bereits angedacht, und nun soll mit 1. Februar 2019 dieses Service starten.



Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie Herrn Binder unter 0676/7877997 oder am Gemeindeamt unter 02163/2228 bis 25. Jänner 2019 an!

Vorteilhaft ist natürlich das persönliche Gespräch mit Herrn Binder, damit etwaige Fragen oder Unklarheiten schnell und unkompliziert gelöst werden können.

Öffnungszeiten des Bauhofs



Neue Öffnungszeiten ab 2019 (immer freitags):

Jänner bis März von 15—18 Uhr
April bis Oktober von 15 -19.30 Uhr

Die Termine finden Sie auch im Gemeindekalender.

Seitens der Gemeindeführung ist eine Kooperation mit einer Nachbargemeinde angedacht, dass auch an Samstagen die Möglichkeit der Entsorgung von Grünschnitt und Sperrmüll besteht. Hier folgen noch weitere Informationen.

Sternsingen

Am **6. Jänner 2019** ziehen die Kinder der Jungschar der Pfarre Petronell -Carnuntum wieder von Haus zu Haus. Die Verantwortlichen sind mit **der Bitte einer Veröffentlichung** an uns herangetreten, dass die Mieter der Wohnungen am Scharndorferweg und der Bernsteinsteinstraße sich bei Leo Brassat unter 0660/4527083 oder unter jungscharpetronell@gmail.com melden, ob der Besuch der Sternsinger gewünscht wird.



Bitte bedenken Sie, dass die Kinder mit voller Begeisterung beim Sternsingen dabei sind, und vor allem die Kinder dieses Brauchtum aufrecht erhalten!

Energie & Umwelt in Petronell-Carnuntum

Petronell-Carnuntum ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten EGR Ing. Leopold Weber für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Ihr Bürgermeister
Martin Almstädter

... und wurde dafür ausgezeichnet

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Petronell-Carnuntum ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnten Bgm. Martin Almstädter und EGR Ing. Leopold Weber die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Petronell-Carnuntum hat Kommunale Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern für Niederösterreichs Gemeinden. Im Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug mitgegeben. Seitens der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum nahmen Bürgermeister Martin Almstädter und Energiegemeinderat Ing. Leopold Weber am Lehrgang teil und nahmen wertvolles Know-How für die tägliche Arbeit mit.

26 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte, Energiebeauftragte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Niederösterreich dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des zweiten Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen. „Mit dieser Ausbildung haben wir ein einzigartiges Angebot für unsere Gemeinden geschaffen. Es freut mich ganz besonders, dass wir landesweit jetzt 26 neue kommunale Energie- und Umweltmanager haben. Ihr seid nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.



(v.l.n.r.): EGR Leopold Weber, Bürgermeister Martin Almstädter, Martin Ruhrhofer, BA (eNu) Bildnachweis: DI Astrid Huber - eNu

Bgm. Almstädter und EGR Weber neue kommunale Energie- und Umweltmanager

Aus der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum nahmen Bgm. Martin Almstädter und EGR Ing. Leopold Weber am Lehrgang teil und haben diesen erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Almstädter: „Es war für uns sehr lehrreich, diese Ausbildung zu absolvieren und wir werden in unserer Gemeinde unser Bestes geben, um einen wesentlichen Teil zur Erreichung weiterer Umweltziele beizutragen. Die Ausbildung hat uns auf jeden Fall das Grundwerkzeug dafür gegeben!“

Bericht der Feuerwehr

Weihnachtszeit – Zeit des Rückblicks und Danksagens

Liebe Petronellerinnen und Petroneller,

Das Jahr 2018 geht langsam zu Ende und ich möchte die Gelegenheit nutzen, dieses ein wenig zu betrachten. Mit 38 Einsätzen war 2018 ein ruhiges Einsatzjahr für die Freiwillige Feuerwehr Petronell-Carnuntum. Einige Einsätze waren für die beteiligten Petroneller Feuerwehrmitglieder sehr fordernd. Leider musste, nach längerer Zeit, wieder ein Toter aus seinem verunfallten Fahrzeug geborgen werden. Solche Einsätze sind nicht immer einfach zu verarbeiten. Auch waren zwei Brandeinsätze in Petronell-Carnuntum eine Herausforderung für uns. Über das ganze Jahr gesehen gibt es aber immer sehr viel zu tun. Der Übungsbetrieb, laufende Tätigkeiten im Feuerwehrhaus und viele Veranstaltungen zu organisieren bedeutete viel Arbeit, die wir ehrenamtlich ausführen. Die Feuerwehrjugend hat viel geleistet und wir können mit Stolz auf die jungen Mädchen und Burschen sein. Natürlich ist jeder Neuzugang bei uns willkommen, der sich für die Feuerwehr interessiert.



Aus diesem Grund möchte ich mich, stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Petronell-Carnuntum, bei Ihnen, der Bevölkerung von Petronell-Carnuntum, aufs Herzlichste bedanken. Denn ohne Ihre großzügige Unterstützung wären all unsere Veranstaltungen nicht so erfolgreich verlaufen. Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich auch bei der Gemeindevertretung, Bürgermeister Martin Almstädter, und bei allen Gemeinderäten und Mitarbeiter der Gemeinde bedanken. Danken möchte ich auch allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für ihre tatkräftige Ausübung des Feuerwehrwesens und ihre Zeit sowie bei deren Angehörigen für ihr Verständnis und Unterstützung.

2019 werden wir wieder für unsere Bewohnerinnen und Bewohner von Petronell-Carnuntum rund um die Uhr bereit sein, um da zu sein, wenn Hilfe benötigt wird!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

“Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“

Ing. Kurt Schneider, HBI



Die Feuerwehr Petronell-Carnuntum lädt zum Feuerwehrball ein!

26. Jänner 2019 - Hotel Marc Aurel

Musik: „Voixsound“

Beginn: 20:00 Uhr (Saaleinlass: 19:00 Uhr)

**Um Ihren werten Besuch ersucht die
Freiwillige Feuerwehr Petronell-Carnuntum**

Ausbildungsprüfung erfolgreich bestanden!

Anfang September zeigte ein Brandeinsatz, wie wichtig die Grundlagen und die Handhabung des Atemschutzgerätes und die Vorgehensweise sind. Am 3. November 2018 stellten sich neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Petronell-Carnuntum, Wolfsthal und Wildungsmauer der Herausforderung der Ausbildungsprüfung Atemschutz. Früh am Morgen wurden die letzten Vorbereitungsarbeiten durchgeführt und pünktlich um 7 Uhr trat der erste Trupp in der Stufe Gold zur Abnahme an. Schließlich konnten alle drei Trupps in den Stufen Gold und Silber die Stationen positiv beenden, so dass BR Christian Edlinger und Kdt. Kurt Schneider die Abzeichen überreichen konnten. Wir danken dem Prüfersteam unter der Leitung von Ronald Schmitz für die kritische und sehr faire Bewertung. Im Anschluss konnte Bürgermeister Martin Almstädter die neuen Einsatzjacken an Kdt. Kurt Schneider übergeben. Die Freiwillige Feuerwehr Petronell-Carnuntum bedankt sich bei der Marktgemeinde für die Unterstützung. Wir gratulieren nochmals allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.



Aktuelles vom Maibaumverein

Kochen für die Gruft

Wenn der Betreuer Mahlzeit sagt... dann gibt's für 200 Menschen in der Gruft eine warme Mahlzeit.

Wir waren am 7. Oktober in Wien in der Gruft (Betreuungszentrum für Obdachlose), und haben dort für ca. 200 bedürftige Menschen ein Mittagessen gekocht und auch ausgegeben. Bereits am Vortag haben wir alle Zutaten besorgt und in die Gruft geliefert, so dass wir am Vormittag des 7. Oktober gleich durchstarten konnten.

Uns hat es sehr gefallen den Menschen dort etwas Gutes zu tun, ihr ehrliches „Danke“ war Motivation genug, sicher bald wieder in der Gruft zu kochen!

Spende an den Kindergarten

Auch dem Petroneller Kindergarten konnten wir heuer gemeinsam mit den Carnuntum Bikers in Form von neuen Spielsachen eine Freude bereiten.

Einladung Benefiz-Punschstand & Kleidersammlung

Am 22.12. findet von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr unser Benefiz-Punschstand im Weingut Claus Dietrich (Hauptstraße 36) zugunsten des MOMO Kinderhospiz sowie der Gruft statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Petronellerinnen u. Petronellern für die Unterstützung sowie die zahlreichen Besuche unserer Veranstaltungen bedanken und wünschen Frohe Weihnachten!

mbvpc@gmx.at

<https://www.facebook.com/MBVPC>

Obmann: Stefan Hartl



Bericht des ASV

Werte Sportfreunde des ASV Petronell-Carnuntum!

Das Jahr 2018 war durch große Veränderungen im Sportverein geprägt.

Nach der abgelaufenen Frühjahrsmeisterschaft wurden der Kampfmannschaftsbetrieb sowie der Betrieb der 2. Mannschaft (Reserve) vom damaligen Vorstand eingestellt.

Aufgrund der hervorragenden Arbeit des Damentrainers und der ebenso professionellen Jugendarbeit konnte der Fortbestand des Vereines gewährleistet werden.

Die Damenmannschaft durchlebte im Fußballjahr 2018 eine sportliche Berg- und Talfahrt. Auf 2 Niederlagen zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft folgte von Mitte April bis Ende September eine Serie von 11 Spielen (inkl. Turnier und Freundschaftsspiele) ohne Niederlage. Durch Verletzungspech und krankheitsbedingter Ausfälle, war die Mannschaft im Oktober ziemlich geschwächt, daher gab es bis zum Saisonende nur mehr einen Erfolg und leider 3 klare Niederlagen. Das Glück war im Herbstdurchgang auch nicht wirklich auf Seiten der ASV Damen, denn 11 Stangenschüsse ist absoluter Ligarekord. Die Mannschaft hofft, dass das Glück im nächsten Jahr wieder zurückkommt, um gemeinsam mit dem tollen Petroneller Publikum wieder in die Erfolgsspur zu finden.

Im Bereich der Jugend konnte ein massiver Zustrom von Kindern im Bereich der U/8 (Jahrgang 2011) verzeichnet werden. Im Herbst 2018 wuchs diese Mannschaft auf die enorme Zahl von 22 Kindern. Die Mannschaft nahm an der Nachwuchsmeisterschaft des NÖ-Fußballverbandes teil und konnte in spannenden Turnieren ihr Können unter Beweis stellen.

Als zweite Jugendmannschaft in Petronell, nahm die U/11 an der Nachwuchsmeisterschaft des NÖ-Fußballverbandes teil. In hochspannenden Spielen, konnte der zweite Tabellenplatz und somit der Aufstieg in das Mittlere Play-Off fixiert werden. Aufgrund der Tatsache, dass die U/11 zu den besten 16 Mannschaften der Jugendhauptgruppe Süd-Ost zählt, wurde auch eine Teilnahme am Cup erreicht.

Erstmals wurde auch eine Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich mit dem SC-Haslau vereinbart. Die U/15 erreichte in der abgelaufenen Herbstsaison den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz. Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem SC-Haslau führte auch zu einem gemeinsamen Trainingslager während der Pfingstferien in Lindabrunn.

Die Mannschaften möchten sich bei den zahlreichen Fans für die großartige Unterstützung bei den Heimspielen bedanken.

Der mit 31. August 2018 neu gewählte Vorstand möchte sich auf diesem Wege nochmals für jegliche Hilfe und Unterstützung während der letzten Monate bedanken und blickt hochmotiviert auf das Jahr 2019.

Die Spieler und Funktionäre wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein für Sie erfolgreiches Jahr 2019!



Fotos vom Punschstand am 8. Dezember 2018. Die Verantwortlichen des ASV freuten sich über viele Besucher und als Überraschung kam sogar der Hl. Nikolo am Sportplatz zu Besuch und hatte zur Freude der Kinder Süßigkeiten für alle dabei!

Fotos: BGM Almstädter



BERICHTE

Kulturgemeinderat Erwin Schübl

Liebe Petronellerinnen!

Liebe Petroneller!

In der heutigen Ausgabe der Gemeindezeitung informiere ich Sie über folgende Veranstaltungen.

LENA – unseren LEbensraum gemeinsam NACHhaltig gestalten

Am 13. September 2018 fand in der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha die Auftaktveranstaltung „LENA – Unseren Lebensraum gemeinsam Nachhaltig gestalten“ statt.



Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Dillinger und Univ. Prof. Dipl.-Ing. Sibylla Zech von der TU Wien gaben einen Überblick über das Projekt und über die Leitlinien des Bundes. Über Beispiele aus der Praxis informierte Architekt DI Gerhard Kopeinig. In anschließenden Workshops selektierten die TeilnehmerInnen die für die Region interessanten Themen.

Foto: © Römerland-Carnuntum

Die Entwicklungen in den letzten Jahren und insbesondere aktuelle Themen machen immer klarer, dass wir uns als gesamte Region Römerland Carnuntum mit dem Thema der Lebensraumgestaltung – Bodennutzung, Nutzungskonflikte, bodensparendes, nachhaltiges, regionstypisches Bauen, Umgang mit großen Infrastrukturprojekten, möglicher Ausgleich zwischen Gemeinden usw. – auseinandersetzen müssen.

Der Regionalentwicklungsverein ist nicht dazu da, politisch aktiv zu werden. Unser Auftrag liegt darin, das zu entwickeln, zu gestalten, zu entscheiden und umzusetzen, das wir selbst in unserer Hand haben. Und das ist natürlich viel, viel mehr als manchmal angenommen wird. Unser Fokus bleibt die eigenständige Gestaltung unserer Region. Dieses Ziel verfolgen wir auch mit dem Projekt LENA, das natürlich nur EIN kleiner Puzzlestein des Themas Lebensraumgestaltung ist.

Ziel von LENA ist, ein erstes GEMEINSAMES Bekenntnis zu identitätsstiftender und zukunftsweisender Planungs- und Baukultur zu entwickeln, ein Planungsleitbild, zu dem sich alle gemeinsam bekennen. In diesen Prozess sind natürlich ALLE Gemeinden der Region eingebunden!

Unsere Marktgemeinde war durch Kulturgemeinderat Erwin Schübl und GGR Sylvia Schneider vertreten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

http://www.roemerland-carnuntum.at/Das_war_unsere_Auftaktveranstaltung

LENA – Workshop I und II

Aufbauend auf die Anregungen der TeilnehmerInnen bei der Auftaktveranstaltung fand im Haus Römerland Carnuntum am 24. Oktober 2018 der erste Workshop mit den Themen Orts-, Stadt und Landschaftsentwicklung sowie Bauen, Erneuern und Betreiben statt.

Zu Beginn des Workshops präsentierte Architektin DI Monika Zacherl die „Vorstudie zur Stärkung einer regionalen identitätsstiftenden, nachhaltigen Baukultur im Römerland Carnuntum“ und erzählte von den Vorteilen der in der Region beheimateten Hofstruktur.

Danach fanden die parallel geführten Workshops statt. Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes wurden mit einzelnen Maßnahmen auf die Region umgelegt und die Arbeitsergebnisse der TeilnehmerInnen im gemeinsamen Plenum präsentiert



V.l.n.r.: Ing. Gabriele Preisinger, MA, BEd, GGR Sylvia Schneider, GGR Erwin Schübl, Prof. Dr. Thomas Dillinger. Foto: © Römerland-Carnuntum

Am 22. November 2018 fand der zweite Workshop statt. In seinem Vortrag „Baukulturelle Leitlinien: Beispiele zur Instrumenten zur Qualitätssicherung bei der Planung“ informierte DI Stefan Klingler vom Büro StadtLand über die Möglichkeiten von Gestaltungsbeirat, Leitbild Baukultur, Wettbewerbe, Bauberatung, Kooperative Planungsverfahren und Bürgerbeteiligung und zeigte Beispiele dazu.

Die erste Gruppe beschäftigte sich mit „Prozesse und Verfahren, Bewusstseinsbildung und Beteiligung“, die zweite widmete sich der „Wissenschaft und Kompetenzermittlung sowie der Lenkung, Kooperation und Koordination“.

Konzert: Don Kosaken Chor



Foto: Erwin Schübl

Am Abend des 29. September gastierte in der Pfarrkirche der Don Kosaken Chor unter der Leitung von Wanja Hlibka. Die Besucherinnen und Besucher ließen sich die einmalige Chance nicht entgehen, den auf meine Initiative gastierenden russischen Chor zu hören. Nach einer kurzen Begrüßung durch Erwin Schübl und Carl Traun verzauberten die stimmgewaltigen Chormitglieder das Publikum. Das Programm reichte von sakraler Musik bis zu klassischen Werken und Volksweisen. Bürgermeister Martin Almstädter bedankte sich beim Chordirigenten mit einem Präsent. GR Erwin Schübl bedankte sich herzlich beim Hausherrn Pater Bogulaw Kudla und beim Pfarrgemeinderat sowie bei der Jungschar für deren Mithilfe.

Donau Niederösterreich Tourismus

Am 18. Oktober 2018 fand im Hotel Altes Kloster in Hainburg an der Donau ein Dialogforum „Entwicklung Leistungsportfolio 2019+ der Destination Donau Niederösterreich Tourismus“ statt.

Ziel des Dialogforums war, in Abstimmung mit den Tourismuspartner, die zukünftigen Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und demografischer Veränderungen – zu diskutieren. Diese Themen wurden in zwei Gruppen (Gemeinden und Betriebe) besprochen. In der Kulturfabrik Hainburg an der Donau fanden am 12. November 2018 die Donau-Tourismus-Gespräche statt.



Geschäftsführer Mag. Bernhard Schröder zeigt sich vor den Tourismuspartnern aus der Region sehr zufrieden: „Wir konnten in diesem Jahr wieder sehr erfolgreiche Projekte für die Tourismusregion Römerland Carnuntum –Marchfeld umsetzen“, wie z. B. das Projekt „Natur- und Gartengeschichten“, „Genussinitiative Römerland Carnuntum-Marchfeld“, „Bewerbung Top Wanderrouten VIA CARNUNTUM“. Sehr erfreulich ist die positive Nächstigungsentwicklung in der Region. Bei beiden Veranstaltungen nahm Kulturgemeinderat Erwin Schübl als Vertreter der Marktgemeinde teil.

Foto: Josef Rittler

Römerworkshop mit Archäologin Dr. Claudia Behling

Frau Dr. Claudia Behling, Bernhard Tobias und Alexander Hobinger veranstalteten am 23. Oktober 2018 gemeinsam mit der Bücherei Marc Aurel und dem Museumsverein Auxiliarkastell einen Workshop mit allen Klassen der Volksschule Petronell-Carnuntum. Dieses Projekt wird im nächsten Jahr fortgesetzt und ist bereits im Donau Niederösterreich Programm mit dem Titel „Aktivworkshop im römischen Hilfstruppenlager“ aufgenommen.



Fahne der Ala I Tracum Victricx

Foto: Hildegard Aberham

Die Bücherei hat für dieses Projekt beim NÖ Bibliotheken-Award in der Kategorie „zielgruppenorientierte Projekte“ den Zweiten Preis gewonnen. Ein Dankeschön an Frau Dr. Behling für die Projektidee und –ausarbeitung und alle Mitwirkenden der Bücherei.

Bericht des Museumsvereins

Museumsveein
Petronell-Carnuntum Auxiliarkastell



Sehr geehrte Petronellerinnen und Petroneller!

Der Museumsverein möchte Sie über die heurigen Aktivitäten informieren:

Am Sonntag, dem 29. April 2018, startete das Museum in das 30. Saisonjahr.

Die Dauerausstellungen „Antike Wassertechnik in Carnuntum“ und über das Auxiliarkastell, beide haben direkten Bezug zum Kreuzungsbauwerk im Tiefkeller, werden von den Besuchern gut angenommen. Aus dem Ausland besuchten das Museum Gäste aus Deutschland, der Slowakei, aus Ungarn, den USA, aus Iran und Kanada. Leider mussten wir heuer einen Besucherrückgang verzeichnen.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Museumstätigkeit:

März: Vortrag bei den Kulturvermittlertagen mit Führung im Museum;

Juni: Teilnahme am Römerfestival mit einem Stand und Info-Tafeln;

Oktober: Teilnahme beim Römerworkshop mit Kindern im Kulturhaus.

Am 17. November 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Vereines statt. Zu Beginn wurde eine Trauerminute für den langjährigen Obmann, Herrn Alfons O. Just, abgehalten.

Nach den Berichten des Obmann-Stellvertreters, der Kassierin und Entlastung des Vorstandes fand die Neuwahl statt. Zum neuen Vereinsobmann wurde Erwin Schübl gewählt, seine Stellvertreterin ist Frau Doris Ziliachovinos.

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Erwin Schübl
Obmann-Stv.:	Doris Ziliachovinos
Schriftführer:	Andreas Lerner
Kassierin:	Waltraud Lifka
Kassier-Stv.:	Wolfgang Kordina
Rechnungsprüfer:	Johann Windisch Gottfried Meinczinger

Als Termin für die Saisonöffnung nach der Winterpause wurde Samstag, der 4. Mai 2019 fixiert.

Der Museumsverein bedankt sich bei der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum für die zugesprochene Förderung.

Der Museumsverein wünscht allen Petronellerinnen und Petronellern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Für den Vorstand des Museumsvereines:

Erwin Schübl
Vereinsobmann

weitere Berichte von Kulturgemeinderat Erwin Schübl



V.l.n.r.: Prof. P. Bordin, Werner Fasslabend, Karin Kneissl, Peter Zurbriggen, Martin Almstädter und Akim Sevinc.

11. November – Carnuntumtag 2018 -

Art Carnuntum Intendant Prof. Piero Bordin lud im Rahmen des internationalen Symposiums zum 1710. Jahrestag des Kaisertreffens in die Römerstadt Carnuntum ein. Bordin empfing in der Therme des Freilichtmuseums den Apostolischen Nuntius in Österreich, Erzbischof Peter Zurbriggen, Außenministerin Karin Kneissl, den ehemaligen Bundesminister Werner Fasslabend, Hans Rupp vom Römerland Carnuntum / Club of Rome Carnuntum sowie Delegationen aus den Partnerstädten Izmit aus der Türkei und Niš aus Serbien, Bgm. Martin Almstädter, Kulturgemeinderat Erwin Schübl und zahlreiche weitere internationale und regionale Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Kultur.

Das Fundament für eine der größten Umwälzungen in der Geschichte wurde einst im heutigen Niederösterreich, in Carnuntum, gelegt. Am 11. November 308 wurden hier bei der sogenannten „Kaiserkonferenz“ Galerius, Maximinus Daia, Licinius und Konstantin zu den vier Herrschern - „Tetrarchen“- des Römischen Reiches. Mit der Anerkennung des Christentums, der Beendigung der Christenverfolgungen und der Gewährung der allgemeinen Religionsfreiheit änderten diese Kaiser kurz darauf den Lauf der Welt.



Erwin Schübl, Abg. Des Türkischen Parlaments Emine Zeybek, Martin Almstädter



Erzbischof Peter Zurbriggen

Für die musikalische Umrahmung sorgten „D’Strohtroga“ und eine Musikgruppe aus Izmit.

Im Anschluss an die Gedenkfeier wurde von Nuntius Zurbriggen der heurige Carnuntiner Wein getauft. Prominente Patin war Außenministerin Karin Kneissl.



V.l.n.r.: Die Winzer Claus Dietrich, Josef Pimpel und Horst Pelzmann, Karin Kneissl, Erzbischof Zurbriggen, Piero Bordin, Werner Fasslabend.

Fotos: Erwin Schübl

Hohe päpstliche Auszeichnung für Professor Piero Bordin



Der Intendant und Gründer von "Art Carnuntum", Piero Bordin, wurde mit dem Ritterkreuz des päpstlichen Silvesterordens ("Cavaliere di San Silvestro Papa") ausgezeichnet. Die Überreichung nahm Kardinal Christoph Schönborn kürzlich im Erzbischöflichen Palais vor. Bordin hat nicht nur das Amphitheater von Carnuntum zum Schauplatz eines alljährlichen internationalen Theaterfestivals gemacht, er ist auch der Initiator des internationalen Kulturprojekts "Die Kaiser von Carnuntum veränderten die Welt".

Seit zehn Jahren erinnert Bordin jeweils im November daran, dass am 11. November des Jahres 308 mit der Kaiser-Konferenz ein großes welthistorisches Ereignis auf heute österreichischem Boden stattfand, bei dem Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

Denn mit der politischen Neustrukturierung des Römischen Reiches sei offensichtlich auch der Weg zur Proklamierung der Religionsfreiheit zunächst durch Kaiser Galerius im Jahr 311 in Nikomedia und dann durch die gemeinsame Mailänder Vereinbarung der Kaiser Konstantin und Licinius im Jahr 313 eröffnet worden.

BMaD Werner Fasslabend, Elfi Bordin, Prof. Piero Bordin, Christoph Kardinal Schönborn, Pater Athanasios (orthodoxe Kirche), Patrick Curran (Oberhaupt der anglikanischen Kirche)

Fotos: Piero Bordin



Für die Zukunft strebt Bordin ein Dokumentationszentrum in Carnuntum an. Es solle nicht nur ein Ort der Archäologie sein, sondern ausgehend von den Schriften des ebenfalls mit Carnuntum verbundenen Philosophen-Kaisers Marc Aurel ein "impulsgebender lebendiger Ort der Begegnung, der Inspiration und der Auseinandersetzung mit den Fragen der menschlichen Existenz".

Bordin zeigt sich von der Ehrung sehr berührt, ist es doch eine der höchsten Auszeichnungen die direkt vom Papst verliehen wird - auch Oskar Schindler hat einst denselben Orden erhalten. Als besonderes Privileg darf er nun eine entsprechende Uniform tragen, sich ein Schwert schmieden lassen und „mit einem Pferd die Stufen zum Petersdom in Rom hinaufreiten“.

Tipps und Vorsichtsmaßnahmen von der Polizei

Gerade in der kalten Jahreszeit häufen sich die Einbrüche. Nur zu oft entsteht neben großem Sachschaden auch das Gefühl der Unsicherheit.

Haus/Wohnung versperren, Installation einer Alarmanlage, keine Wertgegenstände oder Geld offensichtlich lassen ... - diese Dinge sind wohl allen klar. Aber hier noch ein paar andere hilfreiche Tipps:

- Keine Auskünfte an Fremde
- Verdächtige Personen oder „fremde“ Auto der Polizei melden
- Anbringung von Warnschildern (alarmgesichert/videoüberwacht)
- Kommunikation mit der Nachbarschaft (bei längerer Abwesenheit— Nachbar bitten nach dem Rechten zu sehen)
- Keine Ersatzschlüssel unter Blumentöpfen oder Fußmatten
- Außensteckdosen deaktiviert!
- Verzeichnis über Wertgegenstände (hilft im Versicherungsfall)



ERSTE HILFE KURSE 2019

Rotes Kreuz Hainburg/Donau
2410 Hainburg/D, Rot Kreuz Straße 14



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Find us on 
www.facebook.com/rkhainburg



Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrgesetzdurchführungsverordnung, KDV in der letztgültigen Fassung).

Dauer:	6 Stunden / 8-14 Uhr	
Kursbeitrag:	€ 65.-	
Termine:	Samstag 02.02.2019 <small>80956</small>	Samstag 10.08.2019 <small>80959</small>
	Samstag 06.04.2019 <small>80957</small>	Samstag 05.10.2019 <small>80960</small>
	Samstag 08.06.2019 <small>80958</small>	Samstag 16.11.2019 <small>80961</small>



Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegen oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer:	16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr	
Kursbeitrag:	€ 65.-	
Termine:	Samstag / Sonntag 02. + 03.03.2019 <small>80962</small>	
	Samstag / Sonntag 07. + 08.09.2019 <small>80963</small>	



Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer:	8 Stunden / 8-17 Uhr	
Kursbeitrag:	€ 55.-	
Termine:	Samstag 04.05.2019 <small>80964</small>	
	Samstag 02.11.2019 <small>80965</small>	



Anmeldung unter www.erstehilfe.at oder ☎ 059144

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren. Auffrischkurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage. Änderungen bzw. Absage der Kurse vorbehalten.



Petronell-Carnuntum

SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden

In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden

... kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden

... mit einer Stichflamme entzünden!



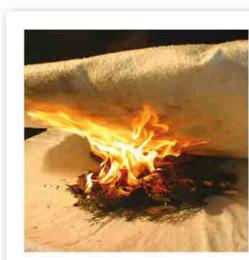
SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

www.ff-petronell.at

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

Christbaumentsorgung 08.01.2019

Stellen Sie bitte Ihre Christbäume ohne Schmuck, Lametta, Kerzen oder dergleichen bis 7.00 Uhr vor Ihre Liegenschaft



Ausgesteckt is´:

Fam. Herl Andreas und
Waltraud

18.01. - 24.01.2019

22.02. - 28.02.2019

Tgl. ab 10.30 Uhr geöffnet.



Termine der Bücherei:

14.1.2019 - Lies mit Birgit

19.1.2019 - Spielabend

16.2.2019 - Spieleabend

18.2.2019 - Lies mit Birgit

15.3.2019 - Lesung Karl Tattyrek



Am 28. Dezember 2018 ist das Gemeindeamt von 7.30 Uhr bis 11 Uhr geöffnet!

Wir danken für Ihr Verständnis!!

volkspartei
petronell-carnuntum

Dirndlkränzchen am 12. Jänner 2019,
Saaleinlass 19 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
im Hotel Marc Aurel

Die Freiwillige Feuerwehr
PETRONELL-CARNUNTUM
lädt ein zum

**FEUERWEHR
BALL**

Samstag, 26. Jänner 2019

im Hotel Marc Aurel, Petronell

Musik: Voixsound

Beginn 20 Uhr - Saaleröffnung 19 Uhr

Eintritt: 9,- Euro

Um Ihren werten Besuch bittet das Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr Petronell-Carnuntum

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten

Veranstalter: FF Petronell-Carnuntum, Kdt. Kurt Schneider, HBl

HOTEL MARC AUREL

Carnuntum Hotelbetriebs GmbH
Hauptstraße 10
A-2404 Petronell-Carnuntum

Tel: 0043 (0) 2163 / 2285
Fax: 0043 (0) 2163 / 2285-60
E-Mail: info@marcaurel.at

MARC AUREL
LANDGASTHAUS · HOTEL



Kindermaskenrummel

17. Februar 2019

Beginn 14 Uhr im Hotel



Stellungskundmachung/Musterung 2019

Die Stellungskundmachung für den Jahrgang 2001 findet am 4. April 2019 in St. Pölten, Heßstraße 17 um 7 Uhr statt. Es betrifft alle männlichen Österreichischen Staatsbürger dieses Jahrganges!

ÄRZTENOTDIENST

Jänner 2019

01.	Dr. Heidemarie SCHOLZ
05./06.	Dr. Thomas FOFF
12./13.	Dr. Paula SCHMIED
19./20.	Dr. Alexandra FOFF
26./27.	Dr. Heidemarie SCHOLZ

Februar 2019

02./03.	Dr. Natascha LANGMANN
09./10.	MR Dr. GURRESCH u. Dr. OSWALD OG GRUPPENPRAXIS
16./17.	Dr. Thomas FOFF
23./24.	Dr. Heidemarie SCHOLZ

März 2019

02./03.	Dr. Paula SCHMIED
09./10.	Dr. Natascha LANGMANN
16./17.	Dr. Alexandra FOFF
23./24.	Dr. Günter MATH
30./31.	Dr. Paula SCHMIED

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED 02163/26 62
Dr. Oskar GURRESCH 02164/24 88
Dr. Natascha LANGMANN 02165/625 10
Dr. Günter MATH 02145/22 01
Dr. Alexandra FOFF 02165/629 15
Dr. Heidemarie SCHOLZ 02165/645 53
Dr. Bernhard FIEBIGER 02165/621 71
Dr. Thomas FOFF 02165/633 80

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Impressum:

Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1

Tel.: 021 63/22 28, marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Martin Almstädter

Änderungen vorbehalten, Eigener Druck